

Leitfaden für die Analyse eines Sachverhalts auf der Suche nach objektiver Wahrheit bei „Die Wochensynthese - Themen und Perspektiven“ (PGi-2004)

- 1. Freiheit und Offenheit finden:** Befreie dich von Wunschvorstellungen und werde dir bewusst, dass die erste Bedingung für das Finden der Wahrheit in einem Sachverhalt die persönliche Freiheit von Vorurteilen und die vollständige Offenheit für das Ergebnis ist!
- 2. Vertrautheit gewinnen:** Eigne dir alle Details des Sachverhalts gewissenhaft an und mache dich vertraut mit dem Gesamtpaket an Informationen über den Sachverhalt! Lass dabei kein Detail unberücksichtigt und unbeachtet. Jedes Detail könnte maßgeblich zur Wahrheitsfindung beitragen.
- 3. Gesamtkontext sehen:** Identifiziere den Gesamtkontext, in dem der Sachverhalt steht! Was ist das größere Bild, in dem der Sachverhalt geschehen ist? Wo steht der Sachverhalt genau in diesem Gebilde, und welche eventuellen Abhängigkeiten bestehen? Der Kontext entscheidet über den Sachverhalt! "The context decides the content!"
- 4. Subjektive Perspektiven einnehmen:** Nimm alle Perspektiven aller Beteiligten ein! Wie wird der Sachverhalt von den unterschiedlichen Stakeholdern/Beteiligten beurteilt? Welche Faktoren sind bei den einzelnen Beurteilungen des Sachverhalts von Bedeutung?
- 5. Objektive Einordnung wagen:** Wie und wo lässt sich der Sachverhalt in seiner Wichtigkeit und im damit zusammenhängenden Gesamtkontext einordnen? Welche konkreten, belastbaren Hinweise, Beweise und geprüfte Fakten gibt es? Wie vertrauenswürdig sind die unterschiedlichen unabhängigen Quellen? Welche Abhängigkeiten bestehen in der Einordnung mit anderen Faktoren?
- 6. Grundsätze und Prinzipien identifizieren:** Welche sind die übergeordneten Grundsätze und Prinzipien, nach denen der Sachverhalt beurteilt wird? Welche Quellen und welche Legitimität haben diese Prinzipien? Sind es bürgerliche Gesetze, sind es göttliche Aussagen, sind es empirische Erkenntnisse, sind es populäre Weisheiten? Werde dir der gültigen fallbezogenen und universellen Ethik bewusst!
- 7. Akteure und Mengen ersetzen:** Verändere und ersetze die Hauptakteure, die am Geschehen beteiligt waren/sind. Wie wäre der Sachverhalt beurteilt worden, wenn andere Menschen daran beteiligt gewesen wären? Wie wäre es gewesen, wenn die Gruppe der Beteiligten kleiner oder auch größer gewesen wäre?
- 8. Kontextveränderung üben:** Versetze den Sachverhalt in einen anderen Gesamtkontext: zeitlich, geografisch, sozial, politisch, emotional, etc. Wie könnte der Sachverhalt betrachtet werden, wenn er in einem anderen Kontext geschehen wäre: andere soziale, politische, wirtschaftliche, emotionale, thematisch relevante Lage geschehen wäre? Wie würde der Sachverhalt in einem anderen Zeitalter und Zeitgeist beurteilt werden? Wie würde er in einer anderen geografischen Region und in einer anderen Kultur betrachtet werden? Wie würde er betrachtet werden, wenn mehr und dann auch weniger Schäden entstanden wären?
- 9. Lösungsorientiertheit prüfen:** Zu welcher Lösung wird das Urteil über den Sachverhalt führen? Welche Auswirkungen wird das Ergebnis der Analyse auf wen haben? Bringt das Ergebnis eine nachhaltige Lösung mit sich?
- 10. Kommunikation der Güte praktizieren:** Was ist die ideale, lösungsorientierte Kommunikation des erreichten Ergebnisses? Wird das Ergebnis der Analyse Gutes bewirken? Wie wird es sich auf die unterschiedlichen Stakeholder/Beteiligten auswirken, zu welchen Schlussfolgerungen und Handlungen wird wer animiert? In welcher Dosis und wann vermittele ich das Ergebnis? Wann ist der beste Zeitpunkt, was, wie, wo, an wen und in welcher Reihenfolge zu kommunizieren? Was ist die Reaktionsstrategie auf einzelne und kollektive Reaktionen auf das kommunizierte Ergebnis? Verfolge ich den Do-Not-Harm-Ansatz in meiner Kommunikation? Was hätte ich erreicht, wenn ich einen anderen Kommunikationsplan gehabt hätte? Was sind konkret das Best Case und das Worst Case als Reaktion auf die Kommunikation des Ergebnisses? Vergiss nie, dass die Wahrheit immer das Gute nachhaltig erreichen und erzielen muss. Sonst ist es keine Wahrheit!